Fachspezifischer Teil: Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

1. Erhebung und Bewertung der Anamnese unter besonderer Berücksichtigung biographischer, sozialer, psychopathologischer und neurosenpsychologischer Gesichtspunkte.

2. Klinische Untersuchung unter Berücksichtigung biographischer, interaktioneller und psychopathologischer Gesichtspunkte.

3. Beobachtende Teilnahme am Konsiliardienst, Einführung in Indikationsstellung und Überweisungsverfahren.

4. Differential-diagnostische Bewertung somatischer Befunde und Indikationsstellung zum diesbezüglichen Einsatz bildgebender, neurochemischer und klinischer Untersuchungsverfahren.

5. Indikationsstellung und Bewertung klinisch-psychologischer Testverfahren.

6. Einführung in Gesprächsführung, Krisenintervention, gruppentherapeutische Verfahren unter Supervision.

7. Indikationsstellung für psychotherapeutische Behandlungsverfahren: verhaltenstherapeutische und tiefenpsychologische Verfahren, Kurz- und Langzeittherapie, Gruppenpsychotherapie und störungsspezifische Interventionsstrategien.

8. Beteiligung an Teamsupervisionen, Gruppensupervisionen und Balint-Gruppen.

9. Teilnahme an Fall- und Fokusbesprechungen

Während der praktischen Ausbildung soll der*die Studierende etwa 3 – 4 Patient*innen selbständig untersuchen, die Anamnese erheben, ggf. in der Fallbesprechung vorstellen und in Einzelfällen auch störungsspezifische Interventionen unter Supervision durchführen. Weiterhin soll die Erstellung von Verlaufs- und Abschlussberichten geübt werden.

Im fachspezifischen Unterricht soll bevorzugt behandelt werden:
Techniken der Gesprächsführung, allgemeine und spezielle Krankheitslehre, Grundzüge der Indikationsstellung und Krisenintervention. Weiterhin Indikationsbereiche zum Einsatz von Psychopharmaka im Bereich der psychosomatischen Medizin und Psychotherapie.

Spezieller Teil – Psychosomatik und Psychotherapie

a. obligatorische ärztliche Tätigkeiten unter Supervision

	Tätigkeitsgrad		Datum	Unterschrift
	zuschauend	selbstständig		
Anamneseerhebung				
Klinische Untersuchung unter Berücksichtigung biographischer, interaktioneller und psychopathologischer Gesichtspunkte				
Teilnahme an Konsiliarbesprechungen				
Differential-diagnostische Bewertung somatischer Befunde				
Indikationsstellung zum Einsatz bildgebender, neurochemischer und klinischer Untersuchungs-verfahren				
Indikationsstellung und Bewertung klinisch-psychologischer Testverfahren				
Indikationsstellung für psychotherapeutische Behandlungsverfahren				

	Tätigkeitsgrad		Datum	Unterschrift
	zuschauend	selbstständig		
Einführung in Gesprächsführung, Krisenintervention, gruppentherapeutische Verfahren unter Supervision				
Beteiligung an Teamsupervisionen, Gruppensupervisionen und Balint-Gruppen				
Erstellung von Verlaufs- und Abschlussberichten				

b. <u>fakultative</u> ärztliche Tätigkeiten unter Supervision

	Tätigkeitsgrad		Datum	Unterschrift
	zuschauend	selbstständig		
Erstellen eines Essprogramms				
Angst- und / oder Zwangsexpositionstraining				
Eigenständige Fokusformulierung				

c. Teilnahme an fachspezifischen Spezialuntersuchungen

	Tätigkeitsgrad		Datum	Unterschrift
	zuschauend	selbstständig		
SKID-II-Interview				